

Arbeitszeitrecht –

gesetzliche, tarifliche und betriebliche
Regelungen

von

Harald Schliemann

Richter am Bundesarbeitsgericht, Kassel

Gottlieb Förster

Leiter der Abteilung Tarifpolitik,

Hauptvorstand IG Chemie-Papier-Keramik, Hannover

Jürgen Meyer

Geschäftsführer des

Verbandes der Metallindustriellen, Hannover

Luchterhand

Inhalt

	Seite
Abkürzungen und Schrifttum	XXXV
Teil 1: Arbeitszeitrecht	1
A. Vorbemerkung	3
I. Konzeption des öffentlich-rechtlichen Arbeitszeitschutzes	3
II. Allgemeine Regelung: Arbeitszeitgesetz	3
III. Besondere Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftsbereiche	4
1. Jugendliche	4
2. Mütter	5
3. Ladenschluß	5
4. Bäckereien, Konditoreien	6
5. Gast- und Schankwirtschaften	6
6. Fahrpersonal, Straßenverkehr	7
7. Luftfahrt	7
8. Seeschifffahrt	7
9. Binnenschifffahrt	7
10. Krankenpflegeanstalten	8
11. Eisen- und Stahlindustrie	8
12. Papierindustrie	8
13. Zementindustrie	8
14. Gefährliche Arbeiten	9
IV. Gesetzgebungsgeschichte	9
V. Gesetzgebungsaufträge	10
B. Zweck des Gesetzes	13
I. Rechtliche Bedeutung	13
II. Normierte Zwecke des Arbeitszeitgesetzes	14
1. Gesetzeszweck: Sicherheit und Gesundheitsschutz der Arbeitnehmer	14

2. Gesetzeszweck: Verbesserung der Rahmenbedingungen für flexible Arbeitszeiten	15
3. Gesetzeszweck: Sonn- und Feiertagsschutz	17
4. Verhältnis der Schutzzwecke zueinander	17
5. Nicht erwähnte Gesetzeszwecke	18
C. Begriffsbestimmungen	19
I. Gegenstand der Begriffsbestimmungen	19
II. Zweck der Begriffsbestimmungen	19
III. Umfang der Begriffsbestimmungen	20
IV. Zentralbegriff Arbeitszeit	20
1. Arbeit	20
2. Vollarbeitszeit, Arbeitsbereitschaft, Bereitschaftsdienst, Rufbereitschaft	21
a. Volle Arbeitsleistung	22
b. Arbeitsbereitschaft	23
c. Bereitschaftsdienst	25
d. Rufbereitschaft	27
3. Umkleide- und Waschzeit	29
4. Wegezeit	31
a. Weg zwischen Wohnung und Betrieb	31
b. Wegezeit im Betrieb	31
5. Reisezeit	33
a. Dienstreisezeiten	33
b. Reisetätigkeit	34
6. Beginn und Ende der Arbeit	34
V. Mehrere Arbeitsverhältnisse (§ 2 Abs 1 Satz 1 2. Halbsatz ArbZG)	38
1. Arbeitsrechtliche Folgen	39
2. Ordnungswidrigkeit, Straftat	41
VI. Arbeitszeit im Untertage-Bergbau (§ 2 Abs 1 Satz 2 ArbZG)	42
1. Anwendungsbereich	42
2. Ruhepausen während der Arbeitszeit	43
3. Beginn und Ende der Arbeitszeit	44

VII.	Arbeitnehmer (§ 2 Abs 2 ArbZG)	45
	1. Zweck	45
	2. Keine gesetzliche Definition	45
	3. Herkömmlicher Arbeitnehmerbegriff	46
	a. Verpflichtung zur Leistung von Arbeit	46
	b. Privatrechtlicher Vertrag	47
	c. Im Dienste eines anderen	53
	4. Arbeiter und Angestellte	57
	5. Zur Berufsausbildung Beschäftigte	57
VIII.	Begriffe zur Nachtarbeit (§ 2 Abs 3–5 ArbZG)	59
	1. Nachtzeit (§ 2 Abs 3 ArbZG)	59
	2. Nachtarbeit (§ 2 Abs 4 ArbZG)	61
	3. Nachtarbeitnehmer (§ 2 Abs 5 ArbZG)	63
	a. Nachtarbeit in Wechselschicht (§ 2 Abs 5 Nr 1 ArbZG)	63
	b. Nachtarbeit an mindestens 48 Tagen (§ 2 Abs 5 Nr 2 ArbZG)	66
D.	Arbeitszeit der Arbeitnehmer	69
I.	Gegenstand der Regelung	69
II.	Grundsatz des Achtstundentages (§ 3 Satz 1 ArbZG)	71
	1. Begriff »Werktäglich«	71
	2. Wechsel des Arbeitszeitbeginns	72
	3. Höchstzulässige Arbeitszeit an Sonn- und Feiertagen	75
	4. Höchstzulässige Arbeitszeitmengen pro Woche und pro Jahr	76
III.	Verlängerung bis zu zehn Stunden und Ausgleich (§ 3 Satz 2 ArbZG)	77
	1. Höchstgrenze der werktäglichen Verlängerung	78
	2. Anlaß der Arbeitszeitverlängerung	78
	3. Durchschnittliche werktägliche Arbeitszeit, Arbeitszeitverkürzung	78
	4. Gesetzliche Ausgleichszeiträume	79
	5. Beginn der Ausgleichszeiträume durch Arbeitsleistung über acht Stunden	83

	Seite
6. Beginn und Lage des Ausgleichszeitraums bei ausdrücklicher Festlegung	86
7. Gleitzeit	89
8. Kopplung der Ausgleichszeiträume	91
9. Persönlicher Ausgleichszeitraum	95
10. Dauer des Ausgleichszeitraumes	96
11. Entscheidungen und Obliegenheiten des Arbeitgebers; betriebliche Mitbestimmung; Information der Arbeitnehmer	96
12. Arbeitszeitverlängerung und Tage der Nichtarbeit	98
13. Arbeitszeitverkürzung durch Nichtarbeit	99
14. Arbeitszeitausgleich bei mehreren Arbeits- verhältnissen	102
15. Arbeitszeitausgleich bei Beendigung der Arbeit	104
IV. Ausnahmebestimmungen	104
1. Gesetzliche Ausnahmen	105
2. Behördliche Ausnahmen	105
3. Rechtsverordnungen	105
V. Abweichende Regelungen durch Tarifvertrag/ Betriebsvereinbarung	105
VI. Besondere Regelungen für einzelne Arbeit- nehmergruppen	106
1. Unanwendbarkeit des § 3 ArbZG	106
2. Zusätzlich zu beachtende gesetzliche Regelungen	107
VII. Verhältnis der gesetzlichen Höchstarbeitszeit zu den Arbeitszeitregelungen in Arbeitsverträgen, Tarifverträgen und Betriebsvereinbarungen	109
E. Ruhepausen	111
I. Gegenstand der Regelung	111
1. Geschlechtsneutrale Regelung	111
2. Grenzen der einheitlichen Regelung	112
3. EG-Recht	112

II.	Begriff der Ruhepause	113
III.	Ruhepausen und sonstige Arbeitsunterbrechungen	113
	1. Ruhezeiten	113
	2. Arbeitsunterbrechungen aus anderen Gründen	114
IV.	Gewährung der Ruhepausen	115
V.	Im voraus feststehende Pause	117
VI.	Dauer und Lage der Ruhepause(n)	119
	1. Dauer der Pause(n)	119
	2. Lage der Pause(n)	121
	3. Betriebliche Mitbestimmung	121
VII.	Aufenthalt während der Ruhepause	122
	1. Entfernung von der Arbeitsstelle; Verlassen des Betriebes	122
	2. Pausenräume	123
VIII.	Ausnahmebestimmungen	123
IX.	Rechtsverordnungen	124
X.	Abweichende Regelungen durch Tarifvertrag/Betriebsvereinbarung	124
XI.	Besondere Arbeitnehmergruppen	125
XII.	Verhältnis der gesetzlichen Ruhepausenbestimmungen zu Regelungen in Tarifverträgen und Betriebsvereinbarungen	126
F. Ruhezeit		127
I.	Gegenstand der Regelung	127
II.	Begriff der Ruhezeit (§ 5 Abs 1 ArbZG)	127

	Seite
III. Gewährung der Ruhezeit (§ 5 Abs 1 ArbZG)	129
1. Ununterbrochene Ruhezeit	129
2. Lage der Ruhezeit	129
3. Gewährung durch arbeitsfreie Zeit	131
IV. Verkürzung der Ruhezeit für bestimmte Beschäftigungsbereiche (§ 5 Abs 2 ArbZG)	132
1. Änderung der Rechtslage	132
2. Verkürzung der Ruhezeit und Ausgleich	133
a. Umfang der Verkürzung – Umfang des Ausgleichs	133
b. Ausgleichszeiträume	135
3. Anwendungsbereiche	135
a. Krankenhäuser und andere Einrichtungen zur Behandlung, Pflege und Betreuung von Personen	135
b. Gaststätten und sonstige Einrichtungen zur Bewirtung und Beherbergung	137
c. Verkehrsbetriebe	137
d. Rundfunk	138
e. Landwirtschaft	139
f. Tierhaltung	140
V. Bereitschaftsdienst und Rufbereitschaft in Krankenhäusern und anderen Einrichtungen zur Behandlung, Pflege und Betreuung von Personen (§ 5 Abs 3 ArbZG)	141
VI. Ruhezeit für Fahrpersonal (§ 5 Abs 4 ArbZG)	145
VII. Ausnahmebestimmungen, Rechtsverordnungen	145
VIII. Abweichende Regelungen durch Tarifvertrag/ Betriebsvereinbarung	146
IX. Jugendliche	146
X. Mutterschutz	147
XI. Verhältnis der gesetzlichen Ruhezeitbestimmungen zu Regelungen in Tarifverträgen und Betriebsvereinbarungen	147

	Seite
G. Nacht- und Schichtarbeit	149
I. Gegenstand der Regelung	149
1. Zweck der Regelung	149
2. Gesetzgebungsaufträge	150
3. Regelungsmethode	151
II. Grundsatz der menschengerechten Gestaltung der Arbeitszeit (§ 6 Abs 1 ArbZG)	151
1. Nachtarbeitnehmer	151
2. Schichtarbeitnehmer	151
3. Gesicherte arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse über die menschengerechte Gestaltung der Arbeit	152
4. Regelungen oder Programmsatz, Rechtsfolge(n)	155
a. Individualrechtliche Folgen	155
b. Mitbestimmungsrechtliche Folgen	157
III. Werk tägliche Arbeitszeit der Nachtarbeitnehmer (§ 6 Abs 2 ArbZG)	158
1. Werk tägliche Arbeitszeit (§ 6 Abs 2 Satz 1 ArbZG)	159
2. Verlängerung bis zu werktäglich 10 Stunden mit Ausgleich (§ 6 Abs 2 Satz 2 ArbZG)	159
3. Ausgleichszeitraum für Nachtarbeitnehmer im Sinne des § 2 Abs 5 Nr 2 ArbZG (§ 6 Abs 2 Satz 3 ArbZG)	162
IV. Gesundheitsvorsorge, arbeitsmedizinische Untersuchung (§ 6 Abs 3 ArbZG)	164
1. Ziel der arbeitsmedizinischen Untersuchung	164
2. Recht auf medizinische Untersuchung	165
3. Untersuchungszeitpunkte	166
a. Untersuchung vor Beginn der Beschäftigung	166
b. Untersuchung nach Beginn der Nachtarbeit	167
4. Durchführung der arbeitsmedizinischen Untersuchung	168
5. Kosten der Untersuchung	168
V. Anspruch auf Tagesarbeitsplatz (§ 6 Abs 4 ArbZG)	168
1. Umsetzung auf Verlangen des Arbeitnehmers (§ 6 Abs 4 Satz 1 ArbZG)	169
2. Geeigneter Tagesarbeitsplatz	170
3. Umsetzungsgründe	170

	Seite
a. Gesundheitsgefährdung	171
b. Kinderbetreuung	172
c. Betreuung schwerpflegebedürftiger Angehöriger	174
4. Entgegenstehende dringende betriebliche Erfordernisse	175
5. Umsetzungsverlangen und Zurückbehaltungsrecht	178
6. Beteiligung des Betriebs- oder Personalrats (§ 6 Abs 4 Satz 2, Satz 3 ArbZG)	179
a. Inhalt der Mitwirkungsrechte	179
b. Verhältnis zu sonstigen Mitbestimmungsrechten	179
VI. Ausgleich durch freie Tage oder Zuschlag (§ 6 Abs 5 ArbZG)	180
VII. Weiterbildung, aufstiegsfördernde Maßnahmen	182
VIII. Ausnahmebestimmungen, Rechtsverordnungen	182
IX. Abweichende Regelungen durch Tarifvertrag/ Betriebsvereinbarung	183
X. Jugendliche	183
XI. Mutterschutz	183
H. Abweichende Regelungen	185
I. Gegenstand der Regelung	185
II. Methode der abweichenden Regelung	186
1. Tarifvertrag (§ 7 Abs 1, 2 Eingangssätze ArbZG)	187
a. Formgültigkeit des Tarifvertrags	187
b. Geltung der tariflichen Abweichung	188
c. Tarifbindung nur des Arbeitgebers	188
d. Zulassung im Tarifvertrag	190
e. Eindeutigkeit der Abweichung	190
f. Beendigung und Nachwirkung der tarifvertraglichen Abweichung	191
2. Betriebsvereinbarung aufgrund Tarifvertrags (§ 7 Abs 1, 2 Eingangssätze ArbZG)	192
a. Rechtmäßigkeit der Regelung	192

	Seite
b. Ermächtigung der Betriebsparteien	192
c. Grenzen der Ermächtigung	193
d. Formgültigkeit der Betriebsvereinbarung	193
e. Einigung und Mitbestimmung	194
f. Eindeutigkeit der Abweichung	194
g. Beendigung und Nachwirkung der Abweichung in einer Betriebsvereinbarung	194
3. Öffentlicher Dienst	196
4. Abschließende Aufzählung	196
III. Abweichungen ohne Ausgleich (§ 7 Abs 1 ArbZG)	197
1. Werktägliche Arbeitszeit, Ausgleichszeitraum (§ 7 Abs 1 Nr 1 ArbZG)	197
a. Werktägliche Arbeitszeit über zehn Stunden mit Arbeitsbereitschaft	197
b. Anderer Ausgleichszeitraum	199
c. Verlängerte Arbeitszeit an 60 Tagen	201
2. Kurzpausen (§ 7 Abs 1 Nr 2 ArbZG)	203
3. Ruhezeit (§ 7 Abs 1 Nr 3 ArbZG)	204
4. Arbeitszeit und Ausgleichszeitraum für Nachtarbeiter (§ 7 Abs 1 Nr 4 ArbZG)	205
5. Nachtzeitraum (§ 7 Abs 1 Nr 5 ArbZG)	206
IV. Abweichungen mit Zeitausgleich (§ 7 Abs 2 ArbZG)	206
1. Ruhezeiten bei Bereitschaftsdienst oder Rufbereitschaft (§ 7 Abs 2 Nr 1 ArbZG)	208
2. Abweichende Regelungen in der Landwirtschaft (§ 7 Abs 2 Nr 2 ArbZG)	209
3. Behandlung, Pflege und Betreuung von Personen (§ 7 Abs 2 Nr 3 ArbZG)	209
4. Öffentlicher Dienst (§ 7 Abs 2 Nr 4 ArbZG)	209
V. Übernahme abweichender tariflicher Regelungen (§ 7 Abs 3 ArbZG)	210
VI. Kirchen und Religionsgesellschaften (§ 7 Abs 4 ArbZG)	211
VII. Behördliche Ausnahmen in üblicherweise tariflosen Bereichen (§ 7 Abs 5 ArbZG)	212
VIII. Ausnahme durch Rechtsverordnung (§ 7 Abs 6 ArbZG)	212

	Seite
I. Gefährliche Arbeiten	215
I. Gegenstand der Regelung	215
II. Ermächtigungsinhalt, -zweck und -ausmaß	215
III. Verfahren	216
J. Sonn- und Feiertagsruhe	217
I. Gegenstand der Regelung	217
II. Grundsatz der Sonn- und Feiertagsruhe (§ 9 Abs 1 ArbZG)	218
III. Abweichungen für Mehrschichtbetriebe (§ 9 Abs 2 ArbZG)	219
IV. Abweichungen für Kraftfahrer und Beifahrer (§ 9 Abs 3 ArbZG)	222
V. Festlegung der Abweichungen	223
VI. Ausnahmeregelungen, Rechtsverordnungen	223
VII. Abweichende Regelungen	224
VIII. Mutterschutz	224
IX. Jugendliche	224
K. Sonn- und Feiertagsbeschäftigung	227
I. Gegenstand der Regelung	227
II. Allgemeine Voraussetzungen (§ 10 Abs 1 Eingangssatz ArbZG)	229
III. Festlegung der Sonn- und Feiertagsarbeit	231

	Seite
IV. Katalog der Bereiche erlaubter Sonn- und Feiertagsarbeit (§ 10 Abs 1 ArbZG)	231
1. Not- und Rettungsdienste, Feuerwehr (§ 10 Abs 1 Nr 1 ArbZG)	232
2. Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sowie der Funktionsfähigkeit von Gerichten und Behörden und für Zwecke der Verteidigung (§ 10 Abs 1 Nr 2 ArbZG)	232
3. Krankenhäuser und andere Einrichtungen zur Behandlung, Pflege und Betreuung von Personen (§ 10 Abs 1 Nr 3 ArbZG)	233
4. Gaststätten und andere Einrichtungen zur Bewirtung, Beherbergung, Haushalt (§ 10 Abs 1 Nr 4 ArbZG)	233
5. Musikaufführungen, Theatervorstellungen, Filmvorführungen, Schaustellungen, Darbietungen und andere ähnliche Veranstaltungen (§ 10 Abs 1 Nr 5 ArbZG)	234
6. Nichtgewerbliche Aktionen, Veranstaltungen der Kirchen, Religionsgesellschaften, Verbände, Vereine, Parteien und anderer ähnlicher Vereinigungen (§ 10 Abs 1 Nr 6 ArbZG)	234
7. Sport, Freizeit, Erholungs- und Vergnügungseinrichtungen, Fremdenverkehr, Museen, wissenschaftliche Präsenzbibliotheken (§ 10 Abs 1 Nr 7 ArbZG)	235
8. Rundfunk, Tages- und Sportpresse, tagesaktuelle Berichterstattung und Verbreitung tagesaktueller Nachrichten (§ 10 Abs 1 Nr 8 ArbZG)	236
9. Messen, Ausstellungen, Märkte, Volksfeste (§ 10 Abs 1 Nr 9 ArbZG)	238
10. Verkehrsbetriebe, Transport und Kommissionieren leichtverderblicher Waren (§ 10 Abs 1 Nr 10 ArbZG)	239
11. Energie- und Wasserversorgungsbetriebe, Abfall- und Abwasserentsorgungsbetriebe (§ 10 Abs 1 Nr 11 ArbZG)	240
12. Landwirtschaft, Tierhaltung, Einrichtungen zur Behandlung und Pflege von Tieren (§ 10 Abs 1 Nr 12 ArbZG)	241
13. Bewachungsgewerbe, Bewachung von Betriebsanlagen (§ 10 Abs 1 Nr 13 ArbZG)	242

14. Reinigung und Instandhaltung von Betriebseinrichtungen, Vorbereitung der Wiederaufnahme des vollen werktägigen Betriebs, Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit von Datennetzen und Rechnersystemen (§ 10 Abs 1 Nr 14 ArbZG)	243
15. Verhütung des Verderbens von Naturerzeugnissen oder Rohstoffen, des Mißlingens von Arbeitsergebnissen; kontinuierlich durchzuführende Forschungsarbeiten (§ 10 Abs 1 Nr 15 ArbZG)	247
a. Verderben von Naturerzeugnissen oder Rohstoffen	247
b. Mißlingen von Arbeitsergebnissen	248
c. Kontinuierliche Forschungsarbeiten	254
16. Vermeidung einer Zerstörung oder erheblichen Beschädigung der Produktionseinrichtungen (§ 10 Abs 1 Nr 16 ArbZG)	255
V. Ausnahmen zur Verringerung der Zahl der Sonntagsarbeitnehmer (§ 10 Abs 2 ArbZG)	256
VI. Bäckereien, Konditoreien	258
VII. Ausnahmeregelungen, Rechtsverordnungen	259
VIII. Mütter, Jugendliche	259
L. Ausgleich für Sonn- und Feiertagsbeschäftigung	261
I. Gegenstand der Regelung	261
II. Mindestanzahl beschäftigungsfreier Sonntage (§ 11 Abs 1 ArbZG)	261
III. Grenzen der Beschäftigung an Sonn- und Feiertagen (§ 11 Abs 2 ArbZG)	262
IV. Ersatzruhetage (§ 11 Abs 3 ArbZG)	264
V. Ruhetage und Ruhezeit (§ 11 Abs 4 ArbZG)	266

	Seite
VI. Ausnahmeregelungen, Rechtsverordnungen	267
VII. Mütter, Jugendliche	268
M. Abweichende Regelungen	269
I. Gegenstand der Regelung	269
II. Geringere Zahl beschäftigungsfreier Sonntage (§ 12 Abs 1 Satz 1 Nr 1 ArbZG)	270
III. Ersatzruhetage für Feiertage (§ 12 Abs 1 Satz 1 Nr 2 ArbZG)	272
IV. Lage der freien Tage in der Seeschifffahrt (§ 12 Abs 1 Satz 1 Nr 3 ArbZG)	272
V. Vollkontinuierliche Schichtbetriebe (§ 12 Abs 1 Satz 1 Nr 4 ArbZG)	272
VI. Ausnahmeregelungen	273
VII. Jugendliche	273
N. Ermächtigung, Anordnung, Bewilligung	275
I. Gegenstand der Regelung	275
II. Verordnungsermächtigung für die Bundesregierung (§ 13 Abs 1 ArbZG)	275
1. Verordnungszwecke	276
2. Konkretisierungen im Rahmen des § 10 ArbZG (§ 13 Abs 1 Nr 1 ArbZG)	277
3. Zusätzliche Ausnahmen vom Verbot der Sonn- und Feiertagsarbeit (§ 13 Abs 1 Nr 2 ArbZG)	278
a. Bedürfnisse der Bevölkerung (§ 13 Abs 1 Nr 2 Buchst a ArbZG)	279
b. Erfordernis ununterbrochener Arbeit (§ 13 Abs 1 Nr 2 Buchst b ArbZG)	279

	Seite
c. Gemeinwohl; Beschäftigungssicherung (§ 13 Abs 1 Nr 2 Buchst c ArbZG)	281
III. Verordnungsermächtigung für die Landesregierungen (§ 13 Abs 2 ArbZG)	281
IV. Behördliche Zulässigkeitsfeststellung (§ 13 Abs 3 Nr 1 ArbZG)	282
V. Behördliche Ausnahmegewilligungen (§ 13 Abs 3 Nr 2 bis Abs 5 ArbZG)	283
VI. Ausnahmegewilligungen nach Ermessen der Aufsichts- behörde (§ 13 Abs 3 Nr 2 ArbZG)	285
1. Handelsgewerbe (§ 13 Abs 3 Nr 2 Buchst a ArbZG)	286
2. Verhütung unverhältnismäßigen Schadens (§ 13 Abs 3 Nr 2 Buchst b ArbZG)	288
3. Inventur (§ 13 Abs 3 Nr 2 Buchst c ArbZG)	290
VII. Behördliche Ausnahmegewilligungen aus technischen oder naturwissenschaftlichen Gründen (§ 13 Abs 4 ArbZG)	291
VIII. Behördliche Ausnahmegewilligungen wegen inter- nationalen Wettbewerbs (§ 13 Abs 5 ArbZG)	292
1. Entstehungsgeschichte und erste Erfahrungen	292
2. Länderrichtlinien	294
3. Ausnutzung der gesetzlich zulässigen wöchentlichen Betriebszeiten	298
a. Betriebszeiten	298
b. Gesetzlich höchstzulässiger Umfang der Betriebs- zeiten	299
c. Grad der Ausnutzung	300
d. Dauer der Ausnutzung	301
4. Längere Betriebszeiten im Ausland	302
5. Unzumutbare Beeinträchtigung der Konkurrenz- fähigkeit	303
6. Sicherung der Beschäftigung	307
7. Bewilligungsverfahren	307
IX. Konkurrenzen	311

	Seite
O. Außergewöhnliche Fälle	313
I. Gegenstand der Regelung	313
II. Notfälle, außergewöhnliche Fälle (§ 14 Abs 1 ArbZG)	314
1. Notfälle	314
2. Außergewöhnliche Fälle	315
3. Gegenstände und Umfang der Abweichungen	315
4. Verhältnis zu anderen Ausnahmetatbeständen	317
III. Vorübergehende Mehrarbeit zur Schadensvermeidung, unaufschiebbare Arbeiten (§ 14 Abs 2 ArbZG)	317
1. Vorübergehende Mehrarbeit (§ 14 Abs 2 Nr 1 ArbZG)	317
2. Unaufschiebbare Arbeiten (§ 14 Abs 2 Nr 2 ArbZG)	319
a. Forschung und Lehre	320
b. Vor- und Abschlußarbeiten	320
c. Behandlung, Pflege und Betreuung von Personen	321
d. Behandlung und Pflege von Tieren	321
3. Gegenstände und Umfang der Abweichungen	321
4. Verhältnis zu anderen Ausnahmetatbeständen	323
IV. Jugendliche	323
P. Bewilligung, Ermächtigung	325
I. Gegenstand der Regelung	325
II. Ausnahmebewilligungen nach Ermessen der Aufsichtsbehörde (§ 15 Abs 1 ArbZG)	325
III. Ausnahmen für bestimmte Beschäftigungsbereiche (§ 15 Abs 1 ArbZG)	325
1. Arbeitszeitverlängerungen ohne Ausgleich (§ 15 Abs 1 Nr 1 ArbZG)	326
a. Kontinuierliche Schichtbetriebe (§ 15 Abs 1 Nr 1 Buchst a ArbZG)	326
b. Bau- und Montagestellen	326
c. Verlängerung der täglichen Arbeitszeit ohne Ausgleich	327

	Seite
2. Arbeitszeitverlängerungen mit Ausgleich (§ 15 Abs 1 Nr 2 ArbZG)	328
3. Ruhezeiten, Änderungen – öffentlicher Dienst (§ 15 Abs 1 Nr 3 ArbZG)	329
4. Ruhezeitverlegung zwecks regelmäßigen Schichtwechsels (§ 15 Abs 1 Nr 4 ArbZG)	330
5. Verhältnis zu abweichenden tarifvertraglichen Regelungen	330
IV. Behördliche Ausnahmegewilligungen im öffentlichen Interesse (§ 15 Abs 2 ArbZG)	331
V. Ausnahmeregelungen aus Gründen der Verteidigung (§ 15 Abs 3 ArbZG)	332
Q. Aushang und Arbeitszeitnachweise	335
I. Gegenstand der Regelung	335
II. Aushangpflicht (§ 16 Abs 1 ArbZG)	335
III. Aufzeichnungspflicht (§ 16 Abs 2 ArbZG)	336
R. Aufsichtsbehörde	339
I. Gegenstand der Regelung	339
II. Aufsichtsbehörden der Länder (§ 17 Abs 1 ArbZG)	339
1. Zuständige Landesbehörden (Aufsichtsbehörden)	339
2. Überwachung der Einhaltung des Arbeitszeitgesetzes	340
III. Maßnahmen der Aufsichtsbehörden (§ 17 Abs 2 ArbZG)	340
1. Verwaltungsmaßnahmen	341
2. Ordnungswidrigkeiten	342
IV. Aufsichtsbehörde des Bundes (§ 17 Abs 3 ArbZG)	343

V.	Auskunftspflicht gegenüber der Aufsichtsbehörde (§ 17 Abs 4 ArbZG)	343
	1. Auskunftspflicht	343
	2. Vorlage/Übersendung von Unterlagen	344
VI.	Zugangs- und Besichtigungsrecht (§ 17 Abs 5 ArbZG)	345
VII.	Auskunftsverweigerungsrecht (§ 17 Abs 6 ArbZG)	347
S.	Nichtanwendung des Gesetzes	349
I.	Gegenstand der Regelung	349
II.	Bereiche ohne gesetzliche Arbeitszeitregelung (§ 18 Abs 1 ArbZG)	349
	1. Leitende Angestellte (§ 18 Abs 1 Nr 1 ArbZG)	350
	a. Formale Arbeitgeberstellung – § 5 Abs 3 Nr 1 BetrVG	351
	b. Leitende Angestellte aufgrund Vollmacht – § 5 Abs 3 Nr 2 BetrVG	352
	c. Leitende Angestellte aufgrund ihrer Aufgaben – § 5 Abs 3 Nr 3 BetrVG	353
	d. Auslegungsregeln des § 5 Abs 4 BetrVG	355
	2. Chefärzte (§ 18 Abs 1 Nr 1 ArbZG)	356
	3. Dienststellenleiter, leitende Bedienstete im öffentlichen Dienst (§ 18 Abs 1 Nr 2 ArbZG)	356
	4. Arbeitnehmer in häuslicher Gemeinschaft (§ 18 Abs 1 Nr 3 ArbZG)	357
	5. Liturgischer Bereich der Kirchen (§ 18 Abs 1 Nr 4 ArbZG)	358
III.	Bereiche mit anderen gesetzlichen Arbeitszeitregelungen	359
	1. Jugendliche (§ 18 Abs 2 ArbZG)	359
	2. Besatzungsmitglieder auf Kauffahrteischiffen (§ 18 Abs 1 ArbZG)	359
	3. Bäckereien, Konditoreien (§ 18 Abs 4 ArbZG)	360
IV.	Zusätzlicher gesetzlicher Arbeitsschutz	360

	Seite
T. Beschäftigung im öffentlichen Dienst	361
I. Gegenstand der Regelung	361
II. Hoheitliche Aufgaben	362
III. Keine Tarifregelung	362
IV. Beamtenrechtliche Arbeitszeitvorschriften	363
V. Zuständige Dienstbehörde	363
VI. Übertragung	364
VII. Rechtsfolgen	364
U. Beschäftigung in der Luftfahrt	365
I. Gegenstand der Regelung	365
II. Luftfahrtrechtliche Arbeitszeitvorschriften	365
III. Ersetzte Vorschriften des Arbeitszeitgesetzes	366
V. Beschäftigung in der Binnenschifffahrt	367
I. Gegenstand der Regelung	367
II. Entgegenstehende binnenschifffahrtsrechtliche Vorschriften	367
1. Rheinschifffahrt	367
2. Sonstige Binnenschifffahrt	368
III. Tarifvertragliche Anpassung	368
W. Bußgeldvorschriften	369
I. Gegenstand der Regelung	369
II. Ordnungswidriges Handeln	369

III.	Täter	370
IV.	Rechtswidrigkeit	370
V.	Vorsatz, Fahrlässigkeit	371
VI.	Versuch	371
VII.	Aufsichtspflichtverletzung	372
VIII.	Geldbußen, Verjährung, Verfolgung	372
X.	Strafvorschriften	373
I.	Gegenstand der Regelung	373
II.	Straftatbestände	373
	1. Vorsätzliche Begehung mit Gefährdung der Arbeitnehmer (§ 23 Abs 1 Nr 1 ArbZG)	373
	2. Fahrlässige Gefährdung der Arbeitnehmer (§ 23 Abs 2 ArbZG)	374
	3. Beharrliche Wiederholung (§ 23 Abs 1 Nr 2 ArbZG)	374
III.	Täter, Straftatverwirklichung, Versuch, Verjährung	375
IV.	Verfolgung	375
Y.	Umsetzung von zwischenstaatlichen Vereinbarungen und Rechtsakten der EU	377
I.	Gegenstand der Regelung	377
II.	Ermächtigungstatbestände	377
III.	Verfahren	378
Z.	Übergangsvorschriften für Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen	379

	Seite
I. Gegenstand der Regelung (§ 25 ArbZG)	379
II. Übergangs- und Dauerregelungen	379
III. Tarifverträge mit abweichenden Regelungen (§ 25 Satz 1 ArbZG)	380
1. Abweichende Regelungen	380
2. Überschreitung des Höchststrahmens	380
IV. Betriebsvereinbarungen (§ 25 Satz 2 ArbZG)	381
V. Tarifverträge über finanziellen Ausgleich für Sonn- und Feiertagsarbeit	381
VI. Übergangsvorschrift für bestimmte Personengruppen	381
1. Gegenstand der Regelung (§ 26 ArbZG)	381
2. Persönlicher und sachlicher Anwendungsbereich	382
3. Folgen der Unanwendbarkeit	382
Teil 2: Arbeitszeitregelungen in der Chemischen Industrie	383
A. Einleitung	385
B. Tarifliche Rahmenregelungen	389
I. Manteltarifvertrag Chemie	389
II. Dauer und Verteilung der Arbeitszeit	390
1. Regelmäßige Arbeitszeit	390
2. Umsetzung der tariflichen Wochenarbeitszeit	390
3. Tarifliche Auffangregelung	392
III. Arbeitszeit bei kontinuierlicher Schichtarbeit	395
IV. Differenzierte Arbeitszeitgestaltung	396
V. Gleitende Arbeitszeit	399

	Seite
VI. Pausenregelung	399
VII. Altersfreizeiten	400
VIII. Mehrarbeit	402
1. Definition der Mehrarbeit iSd MTV für die chemische Industrie	402
2. Freizeitausgleich bei Mehrarbeit	403
3. Zuschlagspflichtige Mehrarbeit	405
C. Arbeitszeitmodelle für die Praxis	407
I. Begriff des Monatsentgelts	408
II. Bestandteile des Monatsentgelts	408
III. Monatsgrundentgelt	409
IV. Pauschalierte Zulagen (Monatspauschale)	410
V. Variable Bestandteile	411
VI. Sonstige Entgeltbestandteile	412
VII. Entgeltabrechnung	412
VIII. Kontinuierliche Wechselschicht	412
IX. Empfehlungen zur Schichtplangestaltung	414
X. Arbeitswissenschaftliche Empfehlungen zur Schichtplangestaltung	415
XI. Rechtliche Grundlagen der Schichtarbeit	417
XII. Schichtpläne in kontinuierlicher Wechsel- schichtarbeit	418
XIII. Zwölf-Stunden-Schichtsysteme	421

	Seite
XIV. Zeitfenster-Systeme	428
XV. Ein betriebliches Modell	431
1. Evaluierung des neuen Schichtmodells	435
2. Auswirkungen der Schichtplanumstellung auf die allgemeine Zufriedenheit	435
3. Auswirkungen auf den privaten Bereich	437
4. Zusammenfassung der Perspektiven	439
XVI. Teilkontinuierliche Wechselschicht	441
XVII. Zweischichtarbeit	448
XVIII. Versetzte Arbeitszeiten	450
XIX. Gleitende Arbeitszeit	452
1. Betriebliche Entwicklung eines Gleitzeitmodells	453
2. Modell einer Gleitzeit- ohne Kernarbeitszeit	453
a. Arbeitszeit	453
b. Ansprechzeit	454
c. Gleittage/Freizeitausgleich	454
d. Unterbrechung der Tagesarbeitszeit	455
e. Zeitkonto/Übertrag	455
f. Mehrarbeit	455
XX. Normalarbeitstag	456
XXI. Jahresarbeitszeit/Arbeitszeitkonten	458
XXII. Arbeitszeitgestaltung für Außendienstmitarbeiter	464
XXIII. Teilzeitarbeit	466
1. Beteiligung des Betriebsrates – die Mitbestimmung des Betriebsrates bei der Versetzung von Arbeitnehmern von einem Vollzeit- auf einen Teilzeitarbeitsplatz bzw bei Einstellung von Arbeitnehmern mit verkürzter Arbeitszeit (§ 99 BetrVG)	467
2. Mitbestimmung des Betriebsrates bei Einführung verkürzter Arbeitszeit (§ 87 Abs 1 Nr 2 BetrVG)	467
3. Mitbestimmung des Betriebsrates bei Überschreiten der vereinbarten Arbeitszeit	468

	Seite
XXIV. Mindestarbeitszeit	468
1. Vollzeitarbeit und Teilzeitarbeit im täglichen Schichtlagenwechsel – Grundschemata	470
2. Vollzeitarbeit und Teilzeitarbeit im wöchentlichen Schichtlagenwechsel – Grundschemata	471
3. Teilzeitmodelle	471
D. Entwurf einer Betriebsvereinbarung über die Einführung des Monatsentgeltes	473
Teil 3: Arbeitszeitregelungen in der Metallindustrie	477
A. Einleitung	479
I. Ausgangslage in der Metallindustrie	479
II. Streitfragen und Sackgassen der Arbeitszeitgestaltung	483
B. Checkliste zur Einführung und Umsetzung flexibler Arbeitszeitregelungen	487
I. Ermittlung des Betriebszeitbedarfs (Auslastungstäler und Auslastungsberge)	487
II. Auswahl geeigneter Arbeitszeitmodelle	491
1. Betriebliche Fragen	491
2. Personelle/organisatorische/technische Fragen	491
3. Soziale Verträglichkeit für die Mitarbeiter	492
4. Rechtliche Fragen	493
C. Begriffsbestimmungen – die Werkzeuge der Arbeitszeitgestaltung	495
D. Verschiedene Modelle flexibler Arbeitszeitgestaltung	499
I. Gestaltung der Dauer der Arbeitszeit	500
1. 40er Regelungen	500
2. Teilzeitarbeit	503

	Seite
a. Teilzeitarbeit mit gleichmäßiger und ungleichmäßiger Verteilung	503
b. Teilzeitarbeit in Verbindung mit Gleitzeit	504
c. Job-Sharing-Modelle	504
d. Teilzeit im Schichtsystem	505
e. Teilzeit im rollierenden Schichtsystem	509
f. Absenkung der regelmäßigen Arbeitszeit nach dem Tarifvertrag zur Beschäftigungssicherung (TVB)	510
II. Gestaltung der Lage und Verteilung der Arbeitszeit	511
1. Verschiedene Formen des Schichtbetriebes	511
2. Versetzte Arbeitszeiten	513
3. Pausendurchlauf	515
4. Gleitzeit	517
5. Ungleichmäßige Arbeitszeitverteilung wegen des Auftretens von »Arbeitsbergen« und »Arbeitsälern«	523
6. Kapazitätsorientierte variable Arbeitsverträge	526
7. Ausweitung der Betriebszeit durch »n+«-Systeme (rollierende Mehrfachbesetzungssysteme)	526
E. Rechtsfragen der tariflichen Arbeitszeitverkürzung	531
I. Arbeitszeitwerkzeuge und Mitbestimmung	531
II. Rechtlicher Spielraum der Betriebsparteien bei der Arbeitszeitgestaltung	533
III. Nichteinigung mit dem Betriebsrat	536
IV. Arbeitszeitverlängerung	536
V. Teilzeit und Arbeitszeitverkürzung	539
VI. Gleitzeit und Arbeitszeitverkürzung	540
VII. Freizeitausgleich für Mehrarbeit	540
VIII. Leistungsverdichtung	542
IX. Urlaubsdauer	543

F. Flexible Arbeitszeit und Vergütung	545
G. Tarifliche und außertarifliche Regelungen zur Beschäftigungssicherung und ihre Umsetzung	551
I. Vorbemerkung	551
II. Tarifvertrag zur Beschäftigungssicherung (TVB)	552
1. Allgemeines	552
2. Betriebsvereinbarung über Arbeitszeitabsenkung (§ 2 Nr 1 TVB)	554
a. Betroffener Personenkreis	554
b. Vorübergehende Beschäftigungsprobleme	555
c. Absenkung der Arbeitszeit in unterschiedlicher Höhe und für unterschiedliche Zeiträume	556
d. Erzwingbarkeit der Arbeitszeitabsenkung	556
e. Die Mitarbeiter mit abgesenkter Arbeitszeit bleiben Vollzeitbeschäftigte (§ 2 Nr 1 TVB)	557
3. Besonderer Kündigungsschutz (§ 2 Nr 2 TVB)	557
4. Löhne und Gehälter bei abgesenkter Arbeitszeit (§ 2 Nr 3 TVB)	558
5. Ausgleichszahlungen zur Vermeidung oder Minderung der Reduzierung der Entgelte (§ 2 Nr 4 TVB)	559
6. Vergütung für die durch betriebsbedingte Kündigung ausscheidenden Beschäftigten (§ 2 Nr 5 TVB)	560
7. Konfliktregelung (§ 2 Nr 6 TVB)	560
8. Laufzeiten (§ 7 TVB)	561
III. Beispiele für Betriebsvereinbarungen nach dem TVB	561
1. Betriebsvereinbarung über eine Verkürzung der individuellen regelmäßigen Arbeitszeit für alle Beschäftigten gem § 2 TVB auf 30 Stunden	561
2. Betriebsvereinbarung über eine Verkürzung der individuellen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit für alle Beschäftigten in Abhängigkeit von der Umsatzplanentwicklung	565
IV. Beispiele für Regelungen zur Beschäftigungssicherung außerhalb des TVB	569
Betriebsvereinbarung über eine Arbeitszeitregelung zur Beschäftigungssicherung mit Einführung einer Gleitzeitvariante und Zusatzvereinbarung (mit	

nachfolgender individueller Arbeitszeitregelung zwischen Arbeitgeber und Mitarbeiter)	569
1. Betriebsvereinbarung zwischen der Betriebsleitung und dem Betriebsrat über die Arbeitszeitregelung zur Beschäftigungssicherung mit Einführung einer Gleitzeitvariante	570
2. Zusatzvereinbarung zur Betriebsvereinbarung über die Arbeitszeitregelung zur Beschäftigungssicherung zwischen der Betriebsleitung und dem Betriebsrat zur Arbeitszeitabsenkung	573
3. individuelle Arbeitszeitregelung mit dem Mitarbeiter (genannt: »Gesprächsgrundlage«)	575
3.1 Variante A (Tarifangestellter 35 Stunden/Woche)	575
3.2 Variante B (Tarifangestellter 35 Stunden/Woche und vereinbarte Arbeitsspitzenpaschale)	577
H. Beispiele für Betriebsvereinbarungen aus der Praxis	581
1.1 Betriebsvereinbarung Jahresarbeitszeit mit Einführung einer neuen Gleitzeitregelung (für Angestellte)	581
1.2 Betriebsvereinbarung über Jahresarbeitszeit für gewerbliche Mitarbeiter	585
2. Betriebsvereinbarung über flexible Arbeitszeiten mit kurzen Ankündigungsfristen für Änderung der Verteilung	587
3. Befristete (Rahmen-) Betriebsvereinbarung mit Regelungen über Gruppenabsprachen	594
4. Betriebsvereinbarung über die Einführung eines Drei-Schicht-Betriebes unter Einbeziehung des Samstags und Einarbeitungsschichten	595
5. Betriebsvereinbarung über die Einführung eines flexiblen Zweischichtarbeitszeitmodells in der Produktion (schichtübergreifende Gleitphasen)	597
6. Rahmenbetriebsvereinbarung über ein »Arbeitszeit-Korridor-Modell«	600
7. Regelung über einen Pausendurchlauf mit versetzter Ruhepausengewährung	604
8. Regelung über Gruppenabsprachen bei Gleitzeit	605

	Inhalt
	Seite
Teil 4: Anhang/Tarifverträge	607
I. Manteltarifvertrag für die chemische Industrie (Stand 29.03.1996)	609
II. Tarifliche Bestimmungen für die Arbeiter/Angestellten und Auszubildenden in der Eisen-, Metall-, Elektro- und Zentralheizungsindustrie Nordrhein-Westfalens (Auszüge)	626
1. Manteltarifvertrag in der Fassung vom 11.12.1996	626
2. Tarifvertrag zur Beschäftigungssicherung 1997 vom 11.12.1996 (TVB)	637
Teil 5: Rechtsvorschriften	641
▷ Arbeitszeitgesetz	643
▷ Gesetz über den Ladenschluß	659
▷ Gesetz über das Fahrpersonal von Kraftfahrzeugen und Straßenbahnen	675
▷ Verordnung zur Durchführung des Fahrpersonal- gesetzes	685
▷ Verordnung (EWG) Nr. 3820/85 des Rates über die Harmonisierung bestimmter Sozialvorschriften im Straßenverkehr	693
▷ Verordnung über Ausnahmen vom Verbot der Beschäftigung von Arbeitnehmern an Sonn- und Feiertagen in der Eisen- und Stahlindustrie	709
▷ Verordnung über Ausnahmen vom Verbot der Beschäftigung von Arbeitnehmern an Sonn- und Feiertagen in der Papierindustrie	713
▷ Verordnung über den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen	717

- ▷ Verordnung über die Ladenschlußzeiten für die Verkaufsstellen auf Personenbahnhöfen der nicht-bundeseigenen Eisenbahnen 719
- ▷ Übersicht über die gesetzlichen Feiertage 721

Stichwortverzeichnis 723